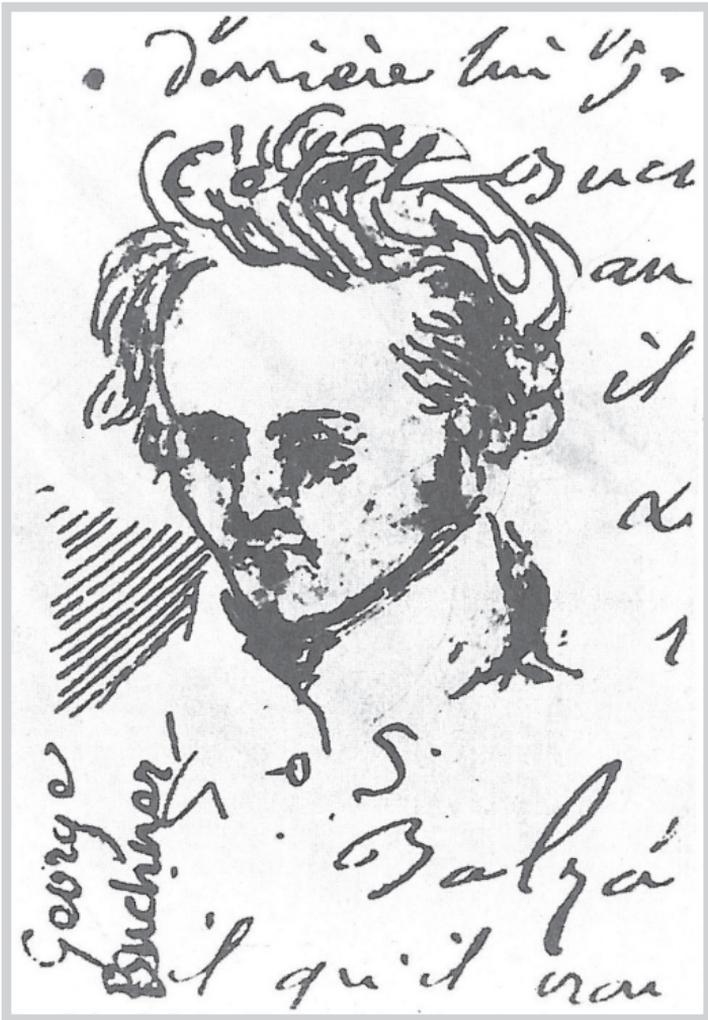


## Begegnung und Erfahrung



Lese- und Gesprächsseminar  
im Predigerseminar der  
Evangelischen Landeskirche Braunschweig

Freitag, 3. Mai – Sonntag, 5. Mai 2013

„Man muß bedenken, daß die wesentlichen Dinge in der Sprache sehr schwer auszudrücken sind.“ Diesen Hinweis schickt Viktor von Weizsäcker seiner Schrift *Anonyma* von 1946 voraus. Eine solche gleichsam ‚anonyme Erfahrung‘, die nur schwer in Worte zu fassen ist, stellt das Leben in seinem unentschiedenen, antilogischen und pathischen Charakter dar. Leben ist durch den Widerspruch gekennzeichnet, nur in der Veränderung die ihm eigene Gestalt zu erhalten. Indem es sich zur Sprache bringt, verbirgt es zugleich auch etwas von sich. Widerspruch und Widerstand kennzeichnen Begegnung und Erfahrung, sind Teil des Verstehens, das Weizsäcker in seiner Medizinischen Anthropologie beschreibt.

Büchners literarische Krankengeschichte *Lenz* bezieht Tagebuchaufzeichnungen des Pfarrers Oberlin mit ein, bei dem Lenz sich in den Anfangsstadien seiner Erkrankung aufhielt. Der Prosatext erkundet mittels einer neuen Erzählweise die Erfahrungswelt des Betroffenen in der sich anbahnenden Gemütskrankung: die veränderten Naturwahrnehmungen, die wechselnden Gemütsstimmungen, sowie Lenz' verschiedene Bemühungen, der drohenden Selbstauflösung seiner Person etwas entgegenzusetzen. Für den Verlauf der Erkrankung sind die Begegnungen von Lenz mit anderen Menschen (Oberlin und Kaufmann) ausschlaggebend.

Das Leseseminar 2013 will in den schwierigen, teils aphoristisch knappen Text der *Anonyma* (Vorw., Abschn. 1-8, 14-18) einführen, der auch von der Skepsis geprägt ist, ob begriffliche Sprache überhaupt geeignet ist zur Verständigung in der Welt, mit dem anderen Menschen und den eigenen Erfahrungen. Die Lektüre von Büchners *Lenz* akzentuiert die Frage nach der Mittelbarkeit von Erfahrung, indem sie die literarische Form der Darstellung innerer Zustände besonders in den Blick nimmt.

Seien Sie herzlich willkommen zur gemeinsamen Lektüre und Erarbeitung der beiden bewegenden Texte.

Peter Achilles

Annette Hilt

Caroline Welsh

Hilde und Klaus Gahl

## PROGRAMM

FREITAG, 3. MAI 2013

Anreise und Anmeldung (bis ca.18.00 Uhr)

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung  
*Klaus Gahl*

19.45 Uhr Der Ort der „Anonyma“ im Werk  
Viktor von Weizsäckers.  
  
Einführung in Grundthemen seiner  
Medizinischen Anthropologie  
*Peter Achilles*

21.00 Uhr Geselliger Abend

SAMSTAG, 4. MAI 2013

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Erste gemeinsame Lektüre und  
Diskussion der „Anonyma“:  
  
Vorwort und Kapitel 1 – 8  
  
*Moderation: Peter Achilles*

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr „Erfahrung und Begegnung“ im  
ideengeschichtlichen Kontext  
Viktor von Weizsäckers  
  
Gemeinsame Lektüre und Diskussion  
der Kapitel 14 - 18  
  
*Annette Hilt*

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Stehkafee

- 14.30 Uhr Einführung zu Georg Büchners  
„Lenz“  
*Caroline Welsh*
- 16.00 Uhr Stehkaffee
- 16.30 Uhr Gemeinsame Lektüre von Georg  
Büchners „Lenz“  
*Moderation: Caroline Welsh*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Abendprogramm in Vorbereitung

SONNTAG, 5. Mai 2013

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Fortsetzung des Gesprächs über  
Georg Büchners „Lenz“  
*Moderation: Caroline Welsh*
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 Uhr Versuch eines „Brückenschlags“  
von Weizsäckers „Anonyma“ zu  
Georg Büchners „Lenz“  
*Moderation: Annette Hilt*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Ende des Seminars

## LITERATUR

### Quellentexte:

Viktor von Weizsäcker (1886 – 1957): „Anonyma“  
(Vorwort und Kap. 1 – 8 und 14 – 18)

In: Viktor von Weizsäcker Gesammelte Schriften,  
hrsg. von Peter Achilles, Dieter Janz, Martin Schrenk  
und Carl Friedrich von Weizsäcker, Bd. 7. Frankfurt/  
Main: Suhrkamp 1987, S. 43 – 55 und 61 – 65.

(Der Text kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.)

Georg Büchner ( 1813 – 1837): „Lenz“

Studienausgabe mit Quellenanhang und Nachwort,  
hrsg. von Hubert Gersch. Stuttgart: Philipp Reclam  
1998 (erweiterte Ausgabe, € 2,00)

### Referenten und Moderatoren:

Peter Achilles

Meraner Straße 5, 66119 Saarbrücken

Dr. phil. Annette Hilt

Johannes Gutenberg Universität

Philosophisches Seminar – Arbeitsbereich Praktische Philosophie

Welderweg 18, 55099 Mainz

Priv.-Doz. Dr. phil. Caroline Welsh

Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturgeschichte

Bismarckstraße 1b, 91054 Erlangen

# ORGANISATORISCHES

## TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. med. Klaus Gahl  
Dürer-Straße 10  
38106 Braunschweig  
Telefon: 0531/ 33 99 66  
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

## TAGUNGSORT

Predigerseminar  
der Evangelischen Landeskirche in Braunschweig  
Alter Zeughof 1, (An der Brüdernkirche)  
38100 Braunschweig

## ANMELDUNG

Anmeldung bis zum **20. April 2013.**

(Teilnehmerzahl mindestens 10, maximal 20; bei weniger als 10 Anmeldungen von Übernachtungsgästen muß das Seminar kurzfristig abgesagt werden.)

Anmeldungen bitte an:

Prof. Dr. med. Klaus Gahl  
Dürer-Straße 10, 38106 Braunschweig  
E-Mail: klaus.gahl@t-online.de

Teilnahmegebühr	€ 75,00
Übernachtung + Vollpension	2x € 52,00
Frühstück	€ 5,00
Mittagessen	€ 8,50
Abendessen	€ 6,00
Kaffeepausen mit Kuchen und Getränken je	€ 3,50
Warm- und Kaltgetränke	€ 2,00

*Tagungskosten sind im Laufe der Tagung bitte bei Frau Dr. Hilde Gahl zu entrichten.*

*Titelbild: Federzeichnung des Studienfreundes J. B. Alexis Muston (Straßburg, um 1833). Georg Büchner. Der Katalog. Frankfurt/Main: Stroemfeld/Roter Stern 1987*